



Plötzlich glücklich

Guten Morgen anderswolf,

vielen Dank für Deine Mühe. Ich konnte Deinen Zeilen entnehmen, dass "Plötzlich glücklich mit dem Richtigen" nicht Deine Lektüre wird und das verstehe ich gut. Dennoch nehme ich zu den mir wichtigen Kritikpunkten Stellung, und vielleicht ändert sich dadurch weder meine noch Deine Sichtweise, aber das ist auch nicht wichtig.

Die Schildkröte steht für ein langes Leben, für wechselnde Partner und im übertragenen Sinne auch für Weisheit. Ähnlich verhält es sich mit dem Fuchs, mit dem man ja ebenfalls ausgebuffte Menschen bezeichnet. Deshalb ist eine Schildkröte eine Weise Kreatur, die durchaus geeignet ist mehr zu wissen als die Eintagsfliege. Durch das wechseln der Partner wird eben auch signalisiert, dass Monogamie nicht zwingend für jeden die passende Lebensform darstellt. Aus diesen Gründen und aus reiner persönlicher Sympathie zu Illustrationen in Sachbüchern, gibt es Barbara.

Der Titel ist bewusst so gewählt, weil es eben tatsächlich vieles bedeuten kann. Es zeigt schon im Titel, dass Partnersuche durchaus schwierig sein kann und man von verschiedenen Seiten an diese Aufgabe herangehen kann. Es ist möglich, dass man plötzlich glücklich ist, wenn man erkennt, dass man keinen Partner braucht oder man seine Liebe zum Klavier entdeckt oder oder oder.

Wenn ich das Wort richtig benutze finde ich, ist es ein übliches Wort für etwas, dass sich passend anfühlt oder mit dem es einem gut geht. Man sagt ja auch oft „Ich habe endlich die richtige Sportart, Kaffeesorte oder sonst irgendetwas gefunden. Ohne Zweifel kann mehr oder weniger jedes Wort auf seine Stimmigkeit hinterfragt werden, dass war aber nicht mein Ziel.

Es gibt Bücher in meinem Leben die waren hilfreicher als manch guter Freund und ehrlich, ich habe Bücher die sind mir regelrecht ans Herz gewachsen und stellen für mich einen Freund dar.

Gedankliche Trampelpfade ist ein sehr gelungenes Bild und kein schräges oder nicht zutreffendes. Ein Trampelpfad entsteht, wenn man oft genug einen Weg geht, der nicht angelegt war. Das heißt im Klartext, jemand hat diesen Trampelpfad erschaffen. So ist es eben auch mit Gedanken die man immer wieder denkt, sie werden zu einem Weg, den man selbst angelegt hat. Das bedeutet eben auch, dass man sich jeder Zeit dazu entscheiden kann, anders über eine Sache zu denken.

Die Abrissbirne ist für mich eben so stimmig. Im wahren Leben zerstört sie Häuser und in meinem beschriebenen Beispiel, wirken destruktive Gedanken wie Abrissbirnen auf das erwünschte Leben.

Lieber anderswolf ich bedanke mich. Aus meiner Sicht könnte ich jeden Deiner Kritikpunkte widerlegen aber darum ging es mir nicht.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).